

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0042/09	03.02.2009
zum/zur		
A0240/08 CDU- und SPD Stadtratsfraktion A0240/08/1 Fraktion <i>BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</i>		
Bezeichnung		
Stadtteilmanager für Neue Neustadt		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	24.02.2009	
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	12.03.2009	
Finanz- und Grundstücksausschuss	11.03.2009	
Stadtrat	26.03.2009	

Kurztitel:

Stadtteilmanager für Alte und Neue Neustadt

A0240/08

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Stadtteil Neue Neustadt einen hauptamtlichen Stadtteilmanager einzusetzen.“

A0240/08/1

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Stadtteile Alte Neustadt und Neue Neustadt gemeinsam einen hauptamtlichen Stadtteilmanager einzusetzen und die Stelle auszuschreiben.“

Bei der aktuellen Bewertung der städtebaulichen und sozialräumlichen Entwicklung in der Neuen Neustadt sind weiterhin sinkende Einwohnerzahlen, bei einer ausgeprägt schwachen Sozialstruktur und einer stark heterogenen Baustruktur zu verzeichnen.

Darüber hinaus zeigt auch der Stadtteilreport (I0160/07) des Dezernates Soziales, Jugend und Gesundheit auf, dass u. a. in der Neuen Neustadt zielgerichteter sozialräumlicher Entwicklungs- und Handlungsbedarf dringend notwendig ist.

Die Alte Neustadt weist ähnliche Defizite auf, die sich jedoch von den Schwerpunkten etwas anders darstellen. Derzeitig nimmt für den Entwicklungsbereich der Entwicklungsträger KGE Teilfunktionen des Stadtteilmanagements wahr.

Aus diesem Grund wird die Aufnahme der Alten und Neuen Neustadt in das Bund-Länder-Programm „Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt“ beantragt (siehe I0265/08; Stadtratsbeschluss vom 06.11.2008).

In der aktuellen mittelfristigen Finanzplanung ist für die Neustadt, Förderprogramm „Soziale Stadt“ im kommunalen Haushalt für das Haushaltsjahr 2012 ein Gesamtkostenrahmen von 600 Tsd. EUR eingestellt, d.h. 400 Tsd. EUR Fördermittel Bund / Land und 200 Tsd. EUR kommunale Eigenmittel, so dass eine Beantragung der ersten Maßnahmen ab dem HHJ 2012 erfolgen kann.

Über die Fördergebietskulisse „Soziale Stadt“ wäre dann zum gegebenen Zeitpunkt die Finanzierung eines Stadtteilmanagements in beiden Stadtteilen möglich.
Für einen evtl. erforderlichen früheren Maßnahmebeginn stehen derzeit keine kommunalen Eigenmittel zur Verfügung.

Dr. Dieter Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr